

Maßnahmentitel und -nummer:

5.8 Auszeichnung und Ausstellung von vorbildlichen Sanierungsbeispielen

Handlungsfeld: (z.B. Entwicklungsplanung, Mobilität)

Bewusster Energieverbrauch

Maßnahmen-Typ: (z.B. Ordnungsrecht, Förderung)

Beratung, Energieeffizienz, Öffentlichkeitsarbeit

Ziel und Strategie: (Zielerläuterung und Erklärung, wie die Maßnahme die erarbeiteten Klimaschutzszenarien unterstützt)

Eine Darstellung von guten Beispielen für energetische Sanierungen aus der Nachbarschaft, kann Bedenken bei Bürgern lösen und sie zu einer Sanierung im Bestand motivieren. Hierzu sind verschiedene Elemente hilfreich, wie die Auszeichnung von nachhaltigen und effektiven Sanierungen, aber auch die Ausstellung dieser Vorbilder.

Ausgangslage: (Ausgangsvoraussetzungen, evtl. SWOT-Analyse)

Bislang scheitern energetische Sanierungs- oder Effizienzmaßnahmen häufig an hohen Kosten oder Unsicherheiten über den Mehrwert einer Sanierung. Deshalb befinden sich besonders Altbauten häufig in einem energetisch fragwürdigen Zustand. Dieses Problem besteht sowohl bei Privathaushalten als auch bei einigen Gewerbebetrieben.

Beschreibung:

Die Stadt kann einen Wettbewerb ausloben, in dem besonders vorbildliche und nachhaltige Sanierungen und Teilsanierungen von Gebäuden ausgezeichnet werden. Sponsoren könnten dazu attraktive Preise besteuern, wie beispielsweise Shopping- oder Gastronomie-Gutscheine.

Anschließend sollen diese Beispiele als Vorbilder gesammelt werden und den interessierten Olfenern kommuniziert werden. Hierzu bietet es sich an, eine steckbriefartige Veröffentlichung auf der städtischen Homepage vorzunehmen. Hier könnten die wichtigsten Eckdaten der Sanierung, wie ein Vorher-Nachher-Vergleich des Energieverbrauchs, die aufgewendeten Finanzmittel, genutzte Fördermöglichkeiten und Spezialtipps des Bauherrn aufgelistet werden.

Freiwillige könnten zudem ihre sanierten Gebäude an einem Tag der offenen Tür Interessierten zugänglich machen und somit Möglichkeiten für eine effektive und kostengünstige Sanierung aufzeigen. Dadurch können Anreize dazu geschaffen werden, dass Hauseigentümer in eine nachhaltige Sanierung investieren. Zusätzlich kann im Rahmes des Tages der offenen Tür auch eine Vortragsreihe stattfinden, die die energetischen Sanierungsmöglichkeiten mit Hilfe von Praxisbeispiel verdeutlicht und erklärt.

Initiator:

Verwaltung

Akteure:

Klimaschutzmanagement, (Vertreter der) Fachbereiche

Zielgruppe:

Bürgerschaft

Handlungsschritte und Zeitplan: (Handlungsschritte in zeitlicher Einordnung)

1. Suche nach geeigneten Sponsoren
2. Bekanntmachung des Wettbewerbs
3. Auszeichnung vorbildlicher Sanierungsbeispiele
4. Veröffentlichung der Vorbilder auf der städtischen Homepage
5. Ausrichtung eines Tages der offenen Tür

Flankierende Maßnahmen:

-

Erfolgsindikatoren/Meilensteine:

Akzeptanz in der Bevölkerung, Anzahl der eingereichten Sanierungsbeispiele, Teilnehmer am Tag der offenen Tür

Finanzierungsansatz: (z.B. Sponsoring, Contracting, Förderung)

Eigenmittel, Sponsoring

Bewertung:

Kriterium	Score	Anmerkung
Gesamtaufwand/(Anschub-) Kosten: (Sach- und Personalkosten)		
Welche Endenergieeinsparungen (MWh/a) werden durch die Maßnahmenumsetzung erwartet? (möglichst quantitativ)		
Welche THG-Einsparungen (t/a) werden durch die Maßnahmenumsetzung erwartet? (möglichst quantitativ)		
Wertschöpfung (qualitative Angabe des regionalen Wertschöpfungspotenzials)		

Einführung der Maßnahme: (Kurz-, mittel-, oder langfristig)

Schnellstmöglich

Dauer der Maßnahme:

Dauerhafte Darstellung auf der Homepage, einmalige Ausrichtung des Wettbewerbs

Hinweise: (z.B. wichtige Empfehlungen, soziale Aspekte, Wechselwirkungen mit Klimawandelanpassungen, Hemmnisse)

Ggf. Beschränkung durch Haushaltslage oder durch Probleme bei der Sponsorensuche

Umsetzungsstand: (Ampelsystem)